

Protokoll lak hs trier 20.09.25

Anwesend Jan Stefan Schreiner (Vorstand /RPTU KL), Katja Kreis (RPTU KL); Max List (Vorstand / FTSK Germersheim); Fabian Althoff (Uni Trier / Vorstand); Ayas Aliyer(HS Trier) Digital Lars(UCB Birkenfeld), Silvan (RPTU KL ab 11:15), Nico (HS Trier ab 10:17 bis 12:49), Mohamad(HS Trier ab 11:36

Abstimmungen werden festgehalten (Ja/Nein/Enthaltung)

T1: Jan eröffnet um 11:11 die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 Asten fest.

Protokoll (3/0/2) angenommen.

T2: Mitteilungen

T3: Aktuelles

T4: Entsendung von Marius Keller(RPTU KL) in den Studentischen Akkreditierungspool

Einstimmig mit (5/0/0) um 11:20

T5: Neues LAK design

Silvan verlässt um 11:23.

Fabian stellt das neue Design für LAK Postings vor. Es soll als Grundlage für weitere Öffentlichkeitsarbeit wie Website dienen.

T6 Kampagne zur Landtagswahl (11:36)

Silvan wieder online anwesend ab 11:37

Jan stellt die Themen vor, die in der Kampagne vorkommen und in Postings einfließen sollen und fragt nach weiteren Anmerkungen, da die Themensammlung heute vorerst beendet werden soll, um in die konkrete Planung zu gehen.

Silvan weist darauf hin, dass die Liste weiter dynamisch bleiben soll.

T7 Inhaltliche Anträge

- a) Jan stellt den Forderungskatalog zur Mensarevolution vor, der auf der letzten Sitzung vertagt wurde, um diesen in den einzelnen Asten rückzusprechen. Einigkeit herrscht weiterhin, dass man mit den meisten Punkten übereinstimmt.

Antrag um 11:52 mit (0/0/5) nicht angenommen.

- b) Max stellt die Änderung der Beitragsordnung um 12:00 vor.

Es bleibt bei Pflichtbeiträgen, Konsequenz der Nichtzahlung wäre Stimmentzug bei Finanzwirksamen Anträgen. Silvan weist auf Bedenken bzgl. Satzungsgemäßer Beschlussfähigkeit bei finanzwirksamen Anträgen in dem Bezug hin, daher wird dieser Unterpunkt auf die nächste Sitzung vertagt. Dazu empfiehlt er direkt die Möglichkeit der Freiwilligen Beiträge mitzudenken.

- c) Max stellt um 12:19 die Neustrukturierung des Vorstandes vor.

Hierdurch sollen Zuständigkeiten besser geregelt werden. Die Aufteilung der Vorstandes in Sprecher*innen und Kasse soll ersetzt werden durch die im Antrag zu findenden Ressorts. Hierdurch soll auch ermöglicht werden, dass die Kasse zusätzliche Aufgaben annehmen kann, die bisherige inhaltliche Entscheidungsgewalt des Sprecher*innenrats inkludiert die Kasse nicht.

Silvan schlägt vor, dass eine Stellvertreterregelung inkludiert werden soll, sodass bei Abwesenheit des ersten Vorsitzes seine Stellvertretung einspringt.

Fabian weist darauf hin, dass auf Basis dieses Antrags eine Satzungsänderung notwendig würde. Der Vorstand nimmt die Vorschläge auf und ändert den Antrag zur nächsten Sitzung ab.

Jan pausiert die Sitzung um 12:49 bis 13:22

Jan und Max danken Fabian für seine 2,5 Jahre Engagement im Vorstand der LAK RLP.

- d) Jan stellt Forderungsbrief an Clemens Hoch vor (13:33)

Grds. Gab es auch die Überlegung in den Austausch mit LBB zu gehen, allerdings für den Brief nicht direkt notwendig.

Semesterticket wird hier nur angesprochen, konkret wird es in der Stellungnahme, da Hoch das Thema schließlich auch komplett auf das MKUM abschiebt.

Zu klären ist noch der Adressatenkreis:

Hoch, GF der Studiwerke, LHPK, wissenschaftspolitische Sprecher*innen der demokratischen Landtagsfraktionen (nicht AFD).

Pressemitteilung wird über Presseverteiler gesendet.

Jan erklärt, dass im Shared Document gerne ausformulierte Forderungen festgehalten werden können, die dann in ein hoffentlich anschließendes Gespräch mit Clemens Hoch eingebracht werden können.

Mohamad erklärt das Konzept „Raum der Stille“ welches an der HS Trier sehr positiv aufgenommen wird, der Vorstand erwidert, dass dies hauptsächlich lokal zu klären ist, da das Land nicht die Raumverteilung vorgibt.

Silvan weist darauf hin, dass das Land den Hochschulen die Flächen zur Verfügung stellt und die Flächen auch auf Kosten der Studierenden und Studierendenvertretungen abnehmen.

Abstimmung um 14:22 (4/0/1)

- e) Jan stellt Pressemitteilung zum Deutschlandsemesterticket vor. Diesmal soll sofort reagiert werden, nicht erst Monate später wie beim letzten Mal.

Ziel ist Verhinderung der Erhöhung und ein Termin mit Frau Wauschkuhn. Ministerin Eder hat die Erhöhung bereits scharf kritisiert.

Silvan erwähnt, dass Landau als Beispiel für eine Studierendenschaft, die bereits ausgetreten ist aus dem Ticket und Weitere es in Erwägung ziehen.

Zudem, dass die Kritik v.a. an Verkehrsverbünde und Gemeinden als Träger zu richten ist, das Ministerium hätte sich bei Einführung v.a. um Rückfallklauseln bei Ausstieg aus Ticket einsetzen müssen.

Fabian merkt an, dass die anderen Länder mit beteiligt werden müssen.
Silvan und Jan sprechen sich dafür aus die Pressemitteilung schnellstmöglich herauszugeben. Geeinigt wird sich, die Pressemitteilung spätestens kommenden Freitag herauszugeben und vorher die Länder und den fzs zu konsultieren.
Lars merkt an, dass die Semestergebühren mittlerweile fast wie die abgeschafften Studiengebühren wirken, diese werden zwar nicht direkt ans Land.
Max zeigt auf, dass sich die semestergebühren an der FTSK Germersheim in den letzten 5 Jahren maßgeblich wegen des Tickets fast verdoppelt haben und sogar höher sind als in Mainz, deren Sonderstandort die FTSK ist.
Abstimmung um 15:03 (4/0/1)

T8 Finanzwirksame Anträge

Keine

T9 Rundlauf

Germersheim hat nichts zu berichten

RPTU hat seit Mittwoch endlich einen AStA Vorsitz nach langer Vakanz. Es gab eine relativ spontane CSD Demonstration organisiert, bei der mehr Leute als geplant da waren.

HS Trier wird vermutlich personelle Wechsel haben, da mehrere Leute abgewählt werden sollen, die dem AStA schaden.

UCB hat Anbieter fürs Semesterticket gewechselt, sind jetzt eigenorganisiert bei den Stadtwerken Trier.

Koordination: Jan zeigt auf, wie die digitale Infrastruktur der LAK verbessert werden soll, da einiges aktuell in KL auf Servern liegt. Die Website soll auf Typo3 umgestellt werden, da einige Unis dies auch haben und so besser pflegbar in Zukunft.

Landtagswahlkampagne soll per Posts, nicht Stories auf Instagram gemacht werden, ein Thema pro Woche. Sobald alle Themen behandelt, soll repostet werden.

Gesprächstermine mit abwesenden Asten werden gemacht. Zudem wird es eine Umfrage zur Verbesserung der LAK geben. Hier geht's um Themen wie Kommunikation, Vorbereitung auf Sitzungen, mediale Aufbereitung von Sitzungen, auch um digital Teilnehmende besser einzubinden.

Telefonat mit der GF der LHPK, da Termin nicht kurzfristig möglich. Man will regeren Kontakt suchen und gemeinschaftlich auch gegenüber dem Ministerium auftreten, wo möglich.

Es gibt die Überlegung LAK Merch auch für die Informationsarbeit anzuschaffen.

Mohamad und Lars verabschieden sich um 15:45.

T10 Verschiedenes

Nächster Sitzungstermin 25.10. Germersheim
Novembertermin ist noch festzusetzen.

Jan schließt die Sitzung um 15:51